

1) Der hier in AH 137/78 vorliegende Text ist sprachlich etwas kürzer gefasst als AH 137/74.

Konzept vom Landschreiber der Freien Ämter, **Beat II.** Zurlauben
AH 137, 99-100 - Blatt 100 leer

79

1629 März 22., Zug

A

SCHREIBEN¹ [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, AN DEN BÜRGERMEISTER VON ZÜRICH?, HEINRICH BRÄM]

*"Uss mym stäths habenden Zuoversichtlichen verthruwen, Welches Ü.Wt. vermittelst allerhandt Erzeigten gnedigen gunsten und gutwilligkheiten by mier starkh eingepflanzet hab deroselben Jch dissmahl nit bergen Können, Dass mynes ... Herren Vaters [des Zuger Stadt- und Amtrats **Konrad III.** Zurlauben] Langwirige lybsschwacheit, mier gnuogsame ursach geben würdt, myn husshebliche Wohnung Zuverendern, Undt [von der Wälismühle in Bremgarten] Allhar gen Zug Zuo Züchen, Da Jch vermittelst Gottlicher gnaden nichts desto minder myn Ambt gnuogsam Zuo versächen gethruwte. Jn bedenkhung Jch nebednt einem Zuo Bremgarten Ussdienenden emsigen [Landschreiber-]Substituten [Uriel **Seiwitt**], Selbs Wuchentlich Zwen Oder mehr tagen mich dahin begeben je nach erheüschender Nothurfft, die Fürfallenden gschefft, Zuo hoch Oberkheitlichen H. [den in den Freien Ämtern reg. VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] benüegen und ohne der underthanen clag, flyssig verrichten wölte, Allwyl es mier umbso vil nit Ungelägner noch uss kheiner gesezten Ordnung oder Nothwendigkheit, ... [dass der] landtschr[eiber] daselbst wohnen muoss, eben Allein Jmme selbs woll etwas erspriesslicher Aldort Ze wohnen syn Kan; Da Jch Zwahr nit gedacht so baldt die daselbst thür erkhauffter gueter und hussheblichen sitz [die obgenannte Wälismühle gemeint] Zuo verlassen, derowegen Künftigen schaden undt Nachtheil Zu entfliechnen: Jch so lang biss myn Sohn [**Beat Jakob I.** Zurlauben], der albereit in studijs ist [- dieser studierte damals wohl an der Schule der Abtei Muri -]² Zur Succession qualificiert wurde, diseren dienst ungeacht der verendernden wohnung Nit uss handen Z'lassen, sunders myn ... g H. und Ob[ern] allersits noch verners Jn thrüwen Zu dienen gantz entschlossen vertröster hoffnung, sölliche myn anerpietung und begird nit ussgeschlagen noch vil weniger Jch diss Ambts, so mit sonderm costen angeträtten und ein Zytt har mit grosser müehe versächen hab, Ohne Verwürkhung Jemalen solte beraubet werden ... Wye dan vilicht, uff myn transmigration, einer oder Mehr die Nachstellern, an-*

lass nemmen, und mier vermittelst Jrer glimpfflichen fürwendungen
diss orths Ze enthelffen sich understahn möchten ... Derowegen Jch
hierin u: Wt besten hilff undt Raths ... hochbedurfftig bin, darumben
sy dann hiemit gantz dienstlich ersuoehen und piten welen, und
mich diss Fahls Jederzyt bestermassen Recommendiert Zehaben, und uff
begäbenheit derglychen sorgliche Anwerbungen oder versuoch schutz,
Mynetwegen grossgönstig abzuleynen.

Alsdan Jch nit Ersorgen Will, by überigen mynen g H und Ob[ern] der
Regieren[den] Ohrten, glychförmig beschächen, und mier myn willen
Zuodienen nit ussgeschlagen werden sölle, Muoss hiemit diss, so Jch
nunmehr etlich Tag mundtlich Jm sinn gehabt, durch die Kurze federn
verrichten, wyl Jch wegen mynes H Vaters schwacheit Allhie Zuopliben
genotiget (.Mit Nochmaliger Pitt ü. Wt. mier dissere bemuehung gn[ä-
dig] Zu verzychen.) und nit Ze unquotem fassen, mich auch by Zei-
gern, wo Je möglich, Antwort wessen Jch mich Ze versicherung mynes
vorhabens Zu verhalten habe, schriftlich underrichten wellen, Zu
erfreüwen. Stath mier dan sölches Nebendt Andern hievor empfangnen
quot: und Wolthaten Jederwylen umb ü Wt. besten vermögens, dankhbar-
lich ... Zuverdienen, dessen Jch mich gantz willig anerpieten Und u
Wt. Gottlicher protection ... Wolbfelchen ...".

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 137/76 sowie bezüglich des hier in AH 137/79 auf-
gegriffenen Problemkreises ganz allgemein AH 137/14 Anm. 4
2) s. ebenda AH 48/73 Nr. 8

Konzept - AH 137, 101

80

[1644?]

A

RECHNUNG¹ [AUSGESTELLT VON DER KRÄMERIN MARIA SAGER², VON BREM-
GARTEN?, FÜR MARIA BARBARA REDING, DIE GATTIN DES LAND-
SCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"frauw besi landschriberen sol[:]"		
"Um rost faden"		2 ss
"Um bendell schnur"		2 ss
"me 2 ell schnur dem rost"		4 Rp.
"me 1 lb Kerzen"	4	bz.
"me 2 bein"	1	gtgl.
"Um susbrand[?] ³ "		2 ss
"Um susbrand[?] ³ "		2 ss
"Um schnur dem ros"		1 ss
"Um 1 bürsten"		2 ss
"me 1 f[iertel?] seipfen"		4 [ss?]
"me ½ lb wachs Kerzen"	½	gtgl.